



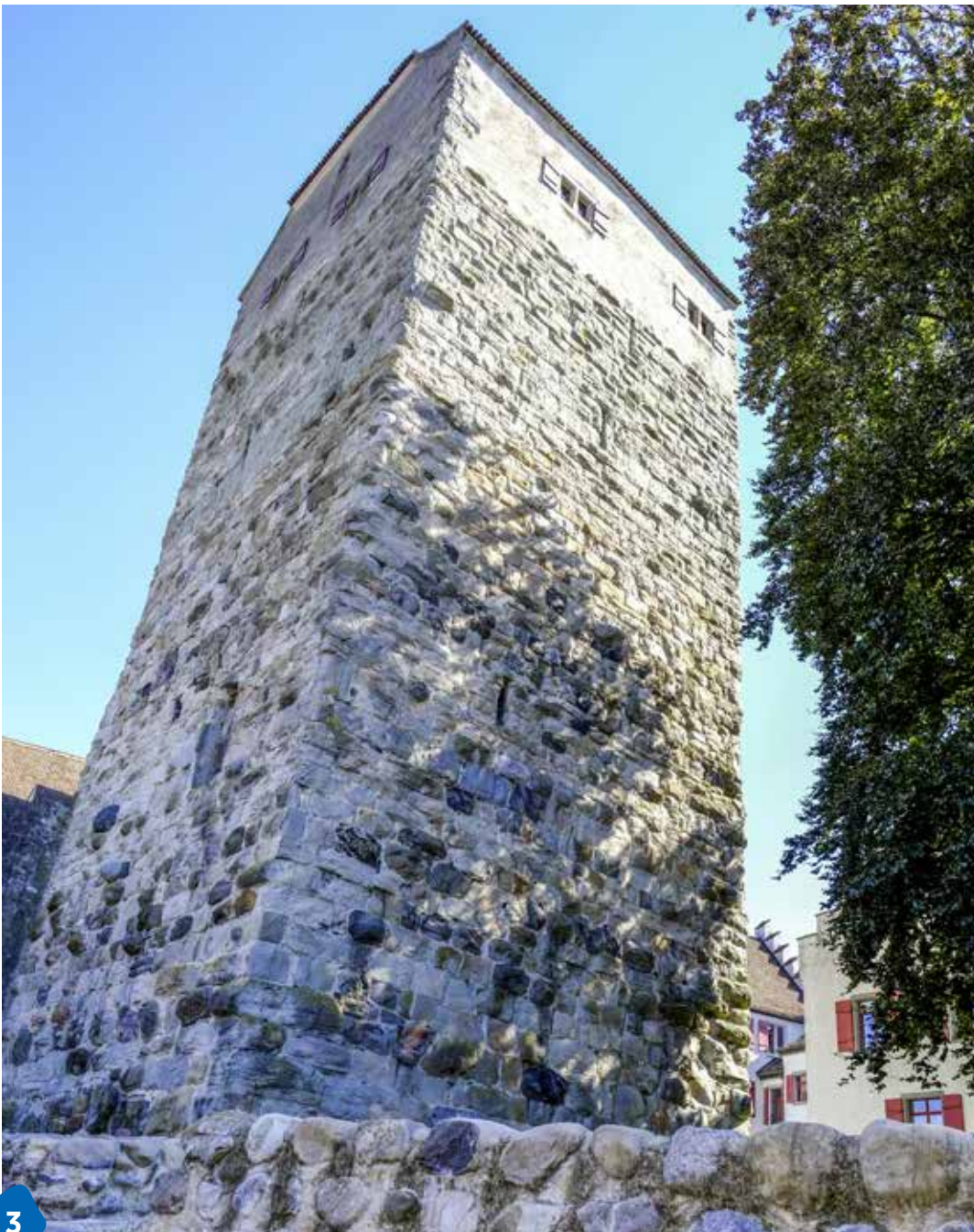
PP 9320 Arbon  
Telefon 071 440 18 30  
www.felix-arbon.ch  
felix@mediarbon.ch  
Auflage: 13 300  
24. Jahrgang

# felix.



26. August 2022

## Stadt will gross investieren



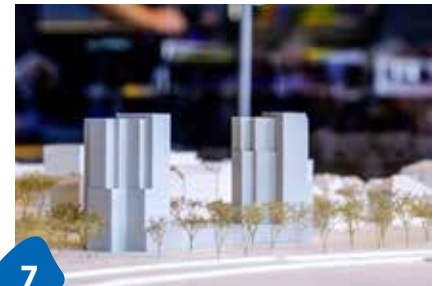
3

Der Arboner Schlossturm – nur eines von vielen Investitionsprojekten 2023



5

Velos erobern die Strassen



7

IGs reagieren auf Riva-Plan B



9

HC Arbon hat neuen Sponsor



24

Joya Marleen rockt Arbon

**Wir bilden aus!**  
Gerne nehmen wir Bewerbungen für den  
Lehrbeginn August 2023 entgegen:



- 1x Polymechanik EFZ (m/w/d)
- 1x Elektronik EFZ (m/w/d)
- 2x Informatik EFZ Fachr. Applikationsentwicklung (m/w/d)

**Interessiert?** Schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an  
unser Personalbüro: [recruitment.arbon@ivecogroup.com](mailto:recruitment.arbon@ivecogroup.com)

**FPT Motorenforschung AG**, Schlossgasse 2, 9320 Arbon  
Tel. 071 44 77 477

[www.fpt-motorenforschung.ch](http://www.fpt-motorenforschung.ch)

IVECO GROUP



Die Mosterei Möhl AG, ein familiengeführtes Traditionsunternehmen, hat sich auf die Herstellung von Apfelsaftprodukten spezialisiert. Die Marken Saft vom Fass, Shorley, Cider Clan, Swizly, Fifty-Fifty und Möhl-Apfelsaft sind bei unseren Konsumentinnen und Konsumenten sehr beliebt und in wichtigen Detailhandelskanälen und Gastronomiebetrieben vertreten. Im Zuge einer Nachfolgelösung suchen wir per November 2022 eine/n

### Assistent/in der Geschäftsleitung Pensum 50–90%

Nach einer gründlichen Einarbeitung übernehmen Sie diese Position während vier bis sechs Monaten mit einem Pensum von circa 90%. Nach Rückkehr der jetzigen Stelleninhaberin aus dem Mutterschaftsurlaub teilen Sie sich die Position im Job-Sharing mit einem Teilpensum von circa 50%.

In dieser abwechslungsreichen Tätigkeit unterstützen Sie die Geschäftsleitung tatkräftig in vielerlei Belangen. Das Erstellen von Produktpräsentationen und Aktionsflyern, die Aufbereitung von Verkaufsstatistiken und Kalkulationen bis hin zur Korrespondenz mit unseren Kundinnen und Kunden sind nur einige der vielseitigen Verantwortungen, die Sie wahrnehmen. Des Weiteren sind Sie zuständig für die Betreuung einer unserer Haupttelefonnummern sowie des Besucherempfangs im Bürogebäude.

Wir suchen eine engagierte, aufmerksame und proaktive Persönlichkeit mit abgeschlossener Ausbildung und Erfahrung in einer vergleichbaren Tätigkeit. Sie beherrschen die gängigen Microsoft Office-Applikationen einwandfrei und routiniert. Falls Sie über Anwenderkenntnisse mit Microsoft Dynamics AX verfügen ist dies von Vorteil. Sie arbeiten selbstständig, zuverlässig, exakt und speditiv, haben Freude am telefonischen Kontakt sowie ein freundliches Auftreten und gute Umgangsformen.

Sind Sie interessiert und erfüllen die obigen Anforderungen?  
Dann freuen wir uns über Ihre komplette Bewerbung per E-Mail.

**Mosterei Möhl AG, Herr Roman Sutter**  
St. Gallerstr. 213, 9320 Arbon, Tel. 071 447 40 74  
[bewerbung@moehl.ch](mailto:bewerbung@moehl.ch), [www.moehl.ch](http://www.moehl.ch)



Die Mosterei Möhl AG, ein familiengeführtes Traditionsunternehmen, hat sich auf die Herstellung von Apfelsaftprodukten spezialisiert. Die Marken Saft vom Fass, Shorley, Möhl-Apfelsaft, Möhl Cider Clan und Swizly sind bei Getränkehändlern, in wichtigen Detailhandelskanälen und Gastronomiebetrieben vertreten.

Für unseren **Getränke-Abholmarkt in Arbon** suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine junge/n

### Mitarbeiter/In Getränkemarkt 80-100% (w/m/d)

Sie sind für die Kundenbedienung an den Kassen und die Bewirtschaftung des Getränkemarkt-Sortimentes und Leergutes zuständig. Zudem sind Sie bereit nach Bedarf weitere Tätigkeiten im Getränkemarkt zu übernehmen.

Freude im Umgang mit Kunden, selbständige, genaue und zuverlässige Arbeitsweise, Teamfähigkeit, Flexibilität, Loyalität, gute körperliche Belastbarkeit und sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sind für Sie eine Selbstverständlichkeit. Die Bereitschaft für den Einsatz am Samstag ist im Möhl Abholmarkt eine Grundvoraussetzung.

Sind Sie interessiert und erfüllen die obigen Anforderungen?  
Dann freuen wir uns über Ihre komplette Bewerbung per Mail.

**Mosterei Möhl AG, Herr Roman Sutter**, St. Gallerstr. 213, 9320 Arbon  
Tel. 071 447 40 74, [abholmarkt@moehl.ch](mailto:abholmarkt@moehl.ch), [www.moehl.ch](http://www.moehl.ch)

«felix. die zeitung.» ist die Wochenzeitung für die Region Arbon am Bodensee und erscheint jeden Freitag in sämtlichen 13 300 Haushaltungen.

**felix.**  
die zeitung.

«felix.» berichtet über alles, was die Menschen in der Region Arbon bewegt.

Die kleine Wochenzeitung mit dem grossen Herzen für die Region ist genossenschaftlich geführt und redaktionell unabhängig. Der «felix.» ist auch amtliches Publikationsorgan der Stadt Arbon, der Primar- und Sekundarschule Arbon sowie der Gemeinde Horn.

#### Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre digitale Bewerbung an: [geser@mediararbon.ch](mailto:geser@mediararbon.ch)

Bei Fragen ist Kim Berenice Geser, Geschäftsführerin, gerne für Sie da. Telefon 071 440 18 30  
E-Mail: [geser@mediararbon.ch](mailto:geser@mediararbon.ch)

«felix. die zeitung.»  
Rebaldenstrasse 7  
9320 Arbon  
[www.felix-arbon.ch](http://www.felix-arbon.ch)

Wir suchen für «felix. die zeitung.»  
ab sofort oder nach Vereinbarung eine/einen

### Medienberater:in Verkauf 30 Prozent

#### Ihre Aufgaben

- Verkauf von Anzeigen und Beilagen
- Aktive Betreuung unserer langjährigen Kundinnen und Kunden und Akquisition von Neukunden
- Administrative Arbeiten
- Grafische Gestaltung von Inseraten
- Führen des wöchentlichen Veranstaltungskalenders

#### Unser Angebot

- Abwechslungsreiche und spannende Aufgabe, mit Verantwortung und Gestaltungsmöglichkeiten
- Motiviertes kleines Team, das sich mit Herzblut für die beliebte Wochenzeitung engagiert
- Arbeitsplatz in Gewerbeloft mit originellem Mediencafé im Herzen von Arbon
- Geregelte Arbeitszeiten (Montag ganzer Tag / Mittwochvormittag)

#### Ihr Profil

- Freude am Kontakt und Umgang mit Menschen
- Ausgezeichnete Kommunikations- und Verkaufsfähigkeiten
- Berufserfahrung im Anzeigen- / Werbeerwerb von Vorteil
- Sprachgewandtheit in Wort und Schrift (Deutsch)
- Grafische Kenntnisse (InDesign)
- Selbstständiges, zuverlässiges und strukturiertes Arbeiten
- Teamfähigkeit
- Ortskenntnisse im «felix.»-Einzugsgebiet

## AKTUELL

Die Stadt Arbon präsentierte diese Woche das Budget 2023

# Jetzt soll investiert werden

Die Stadt Arbon budgetiert 2023 das Investitionsvolumen doppelt so hoch wie im laufenden Rechnungsjahr. Man wolle endlich mehr investieren, so der Kommentar des Stadtrates zum ambitionierten Investitionsplan.

8,663 Mio. Franken Nettoinvestitionen sieht das Budget 2023 der Stadt Arbon vor. Eine Zahl, die unweigerlich ins Auge sticht, budgetiert der aktuelle Investitionsplan 2022 doch nur 4,48 Mio. Franken. In den Vorjahren war die Summe noch tiefer. Ist dies die Antwort auf die Rüge des Stadtparlaments zum wiederholt nicht erreichten Investitionsvolumen? Und weshalb dann dieses Jahr eine solch hohe Summe? Es sei jetzt an der Zeit, wichtige Investitionen zu tätigen, so der Stadtrat an der Medienkonferenz zum Budget 2023 diese Woche. Arbon sei in Bewegung. Mit der Abstimmung zum «Riva» und der Ortsplanrevision im kommenden Jahr, der Masterplanung Seeufer und der Altstadt als Dauerthema «wollen wir nun im nächsten Jahr Pflöcke einschlagen», sagt Stadtrat Luzi Schmid, der ad interim für das Departement Finanzen zuständig ist. Er kann ein fast ausgeglichenes Budget präsentieren. Bei Erträgen von rund 56,53 Mio. Franken und Aufwänden von rund 56,74 Mio. Franken resultiert in der Erfolgsrechnung 2023 ein leichter Aufwandüberschuss von 211 665 Franken. Der Steuerfuss soll bei 72 Prozent belassen werden.

#### Strassensanierungen stehen an

Doch zurück zum Investitionsplan. Wie kommen die 8,663 Mio. Franken zusammen? 2023 stehen gleich mehrere grosse Projekte an. Darunter Strassensanierungen in der Höhe von 3,5 Mio. Franken. Wie interim Stadtpäsident Didi Feuerle erklärt, ginge diesen Sanierungen immer ein zeitaufwändiger Planungsprozess voraus, weil in der Regel mehrere Unternehmen daran beteiligt



Pascal Büchler, Leiter Abteilung Finanzen, erläutert an der Medienkonferenz im Stadthaus die Zahlen des Budgets 2023.

sein. «Wir versuchen die Strassensanierungen immer gebündelt mit allen Beteiligten zu organisieren.» Dazu gehörten beispielsweise die Arbon Energie AG, die Swisscom und andere Versorgungsunternehmen. Man wolle die einzelnen Strassen schliesslich so wenig wie möglich aufreissen und stimme die Arbeiten deshalb aufeinander ab. Dies könne jedoch zeitliche Verzögerungen nach sich ziehen. Deshalb würden nun 2023 gleich mehrere grössere Sanierungsprojekte anfallen. Diese betreffen unter anderem die Kronberg-, Garten- bis Gäbrisstrasse, die Berglistrasse, die Gottfried-Keller-Strasse und die Rebenstrasse. Zudem sind erstmals im Investitionsplan die Planungs- und Baukosten der Bahnhofstrasse, der Fussgängerpassarelle Heizkraftwerk und dem Veloweg Seeparksaal aufgeführt.

#### Arboner Hotspots werden saniert

Zu den weiteren grossen Investitionsprojekten 2023 gehören die Dach- und Mauersanierung des Schlosses sowie die Erstellung eines neuen Beleuchtungskonzepts. Kostenpunkt total: 1,25 Mio. Franken. Im Schwimmbad sind der Ersatz der Folie im Hauptbecken und die Sanierung des porösen Seeufers mit 650 000 Franken

veranschlagt. Das Ausbaggern des Bootshafens inklusive Setzung neuer Pfähle beläuft sich auf 400 000 Franken und die Teilsanierung des Campingplatzes auf 630 000 Franken. Der Selbstfinanzierungsgrad wird aufgrund des hohen Investitionsvolumens rund 31 Prozent betragen.

#### Gesundheitskosten steigen weiter

Im übrigen erwartet der Stadtrat 2023 eine leichte Zunahme der Steuereinnahmen, unter anderem bedingt durch die hohe Bautätigkeit in Arbon und das dadurch erwartete Bevölkerungswachstum. Die Kosten im Gesundheitswesen würden laut Prognosen weiter steigen. Netto wachsen die Kosten auf Gemeindeebene jährlich zwischen 10 und 15 Prozent an. Sinken sollen hingegen die Sozialhilfekosten. Diese seien, erklärt Pascal Büchler, Leiter Abteilung Finanzen, für das Jahr 2022 zu hoch angesetzt worden, wie sich nun zeige. Somit könne im Budget 2023 im Vergleich zum Budget 2022 mit leicht tieferen Ausgaben gegenüber der Rechnung 2021 gerechnet werden. Das Stadtparlament berät am 20. September über das Budget. Die Urnenabstimmung findet am 27. November statt.  
Kim Berenice Geser

## DEFACTO

### Demokratie von ihrer spannenden Seite

Am Abstimmungs- und Wahlsonntag vom 25. September stehen im Bezirk Arbon auch Wahlen ans Bezirksgericht Arbon an. Dazu organisiert die Interpartei Arbon, ein Zusammenschluss aller Bezirksparteien, am Montag, 29. August, im ZIK in Arbon ein Podium unter der Leitung von Andrea Vonlanthen.

Die Stimmbevölkerung hat damit die Möglichkeit, die unterschiedlichen Kandidaten und möglichen Nachfolger von Ralph Zanoni kennenzulernen. Und es gibt Unterschiede. Bei den Berufsrichtern bewirbt sich einerseits einer der vier Gerichtsschreiber des Bezirksgerichts Arbon. Ein Status, der in früheren Jahren immer als Sprung ans Bezirksgericht gereicht hat. Neben ihm bewirbt sich ein ausserkantonaler Gerichtsschreiber und zu guter Letzt versucht sich ein Kandidat, dessen aktuelle Tätigkeit im Bereich Rechtsschutz zu finden ist. Man kann es als sehr positiv beurteilen, dass es eine Wahl mit Auswahl ist. Der erfahrene und fähigste soll gewinnen. Und auch bei der Ersatzwahl eines Ersatzrichtersitzes kommt es zu einer Kampfwahl zwischen zwei Kandidaten die unterschiedlicher nicht sein könnten. Demokratie wie sie spannender nicht sein kann. Ihre Stimme kann entscheidend sein.



Konrad Brühwiler  
Präsident SVP

EINLADENDE  
**Usestuehlete**  
ALTSTADT ARBON

**SAMSTAG  
3. SEPTEMBER  
2022**

14.00 BIS 18.00 UHR  
DIE ARBONER  
ALTSTADT LÄDT  
ZU SICH EIN

AB 18.00 UHR  
LIVE-MUSIK  
IN VIELEN  
ALTSTADT-LOKALEN

PROGRAMM UND INFOS:  
[WWW.USESTUEHLETE.CH](http://WWW.USESTUEHLETE.CH)

**LAKESIDE**  
COSMETICS

**10%**  
Eröffnungsrabatt

Einlösbar bis 1. Oktober 2022.  
Gültig für Ihre nächste Behandlung.  
Nicht mit anderen Rabatten kumulierbar.

**Eröffnungsevent**  
Samstag, 3. September 2022  
10 bis 15 Uhr

Grand Opening

Lakeside Cosmetics GmbH  
Hamelstrasse 1 ■ 9320 Arbon  
T 078 248 00 59 ■ [info@lakeside-cosmetics.ch](mailto:info@lakeside-cosmetics.ch)  
[www.lakeside-cosmetics.ch](http://www.lakeside-cosmetics.ch)

Nadine Huwiler  
Inhaberin

**Aktion**  
Auto-SPA Spezial  
für CHF 20.-

**Spezialaktion**  
**Auto-SPA Arbon**

**26. + 27. August 2022**

**Auto-SPA Spezial inkl. Nano und Lava-Polish  
für CHF 20.- anstatt CHF 40.-**

Egnacherstrasse 4, 9320 Arbon

[www.auto-spa.ch](http://www.auto-spa.ch)

Auto-SPA Arbon, Egnacherstrasse 4  
Ein Unternehmen der Osterwalder Gruppe

**Auto-SPA**  
Die Waschstrasse

## ALLTAG

Aus dem Stadthaus

# Foodtruck zur Aufwertung Glögglistube

Neben der Glögglistube in Frasnacht wird für eine dreimonatige Testphase der Foodtruck von Nassif Imbiss aufgebaut. Damit wird ein erster Schritt zur Aufwertung der Glögglistube gemacht, welche von einer Arbeitsgruppe des Stadtworkshops Frasnacht initiiert wurde.

Im Herbst 2020 bot die Stadt Arbon der Bevölkerung im Rahmen des Stadtworkshops Frasnacht die Möglichkeit, sich aktiv in die Entwicklung von Frasnacht einzubringen. Der Prozess war vom städtischen Bereich Gesellschaft und der Stadtentwicklung initiiert worden. Es bildeten sich damals vier Arbeitsgruppen zum Zweck, die am Workshop entstandenen Projektideen weiterzuentwickeln. Diese Arbeitsgruppen sind nach wie vor



Dieses Wochenende startet ein Testversuch zur Aufwertung der Glögglistube.

aktiv. Eine dieser Arbeitsgruppen will die Glögglistube, das ehemalige Frasnachter Schulhaus, wiederbeleben und daraus einen Treffpunkt für die lokale Bevölkerung schaffen. In der Zwischenzeit sind Versuche gescheitert, im westlich gelegenen

Schulzimmer oder im Aussenraum der Glögglistube eine Bäckerei oder ein Gastroangebot anzusiedeln. Da sich kein interessierter Betrieb meldete, suchte die Arbeitsgruppe zusammen mit der Stadt nach Alternativen, um das Ziel eines belebten

Dorttreffpunkts zu erreichen. Vor diesem Hintergrund startet am Sonntag, 28. August, eine dreimonatige Testphase. In dieser Zeit wird Nassif Imbiss mit einem Foodtruck auf dem Vorplatz der Glögglistube präsent sein und seine kulinarischen Spezialitäten anbieten. Der Testbetrieb kann bewilligungsfrei für drei Monate realisiert werden. In dieser Zeit soll sich zeigen, ob sich der Standort für einen Foodtruck eignet und ob ein derartiges Angebot einem Bedürfnis entspricht. Das Ziel, die Glögglistube einschliesslich des grosszügigen Gartens langfristig aufzuwerten und zur Strasse hin zu öffnen, wird von der Arbeitsgruppe und der Stadt Arbon weiterverfolgt und soll schrittweise umgesetzt werden.

Medienstelle Arbon

Aus dem Stadthaus

# «slowUp» führt zu Strassensperrungen

Aufgrund des diesjährigen «slowUps» am Sonntag, 28. August, ist der private wie auch öffentliche Verkehr von Einschränkungen betroffen. Dank Verkehrsregelungen und einzelnen Postautos können diese jedoch umgangen werden.

Am Sonntag, 28. August, zwischen 9 und 18 Uhr findet der diesjährige «slowUp» Bodensee statt. Unabhängig vom Wetter ist die Strecke in dieser Zeit für den motorisierten Verkehr vollständig gesperrt. Auf Arboner Stadtgebiet betrifft dies zwei Strecken: Die erste führt von Steinach herkommend auf der Bahnhofstrasse nordwärts bis zum Standort der UBS, von dort weiter via Adolph-Saurer-Quai, Hafenstrasse, Hauptstrasse, Romanshornerstrasse und schliesslich auf der Egnacherstrasse weiter in Richtung Nordwesten. Die zweite Strecke führt von Roggwil herkommend auf der St. Gallerstrasse bis zum MoMö, weiter via Niederfeld,

Kupferwiesenstrasse und Pündtstrasse bis zur Landquartstrasse, nach Süden bis zur Rorschacherstrasse und auf dieser weiter nach Osten. In Stachen führt die Strecke über das Firmengelände der Mosterei Möhl, damit der Parkplatz des Museums MoMö zugänglich bleibt.

**Streckenüberquerungen möglich**  
Grundsätzlich sind alle in diese Strecke einmündenden Strassen gesperrt. Trotzdem ist es an verschiedenen Orten möglich, diese zu überqueren – dort nämlich, wo Verkehrskadetten und Feuerwehr den Verkehr regeln. Eine solche Stelle befindet sich beim Stahelkreisel (durch das Tunnel Rosengartenstrasse erreichbar). Von der Promenadenstrasse aus kann der motorisierte Verkehr via Lindenthal zur Bahnhofstrasse gelangen. Möglich ist das Queren der Strecke zudem an der Romanshornerstrasse, beim Knoten Scheibenstrasse/Höhenstrasse/Rütistrasse

(Kreisel beim Aldi), noch weiter westwärts an der Egnacherstrasse auf Höhe Fetziislohrstrasse/Kratzern und in Arbon Süd beim Knoten Roggwilerstrasse / Kupferwiesenstrasse / Pündtstrasse (nahe McDonald's). Gesperrt ist jedoch das letzte Teilstück des Autobahnzubringers zwischen der Ausfahrt Arbon West und dem Strassenende in Wiedehorn. Die Zufahrt zu beziehungsweise Wegfahrt von bestimmten Liegenschaften auf Stadtgebiet kann erschwert oder unmöglich sein. Wer am 28. August auf das Auto angewiesen ist, parkiert am besten bereits vor dem Anlass ausserhalb der Strecke, um ein Wegkommen zu sichern. Umleitungen sind signalisiert. Verkehrskadetten und Streckenposten helfen bei Unklarheiten weiter.

**Änderungen im öffentlichen Verkehr**  
Vom «slowUp» betroffen ist auch der öffentliche Verkehr. So verkehren Postautos der Linie 200 zwischen Arbon

und Roggwil in beiden Richtungen auf der Strecke Arbon Bahnhof–Bündnerhof–Landquartstrasse–Kupferwiese–Ochsen Roggwil. Nicht bedient werden die Arboner Haltestellen Stahelplatz, Romanshornerstrasse, Bergli, Alter Werkhof, Wildpark, Alpenblick, Museum MoMö sowie Frohheim und Post in Roggwil. Die Strecke zwischen den Haltestellen Ochsen Roggwil und St. Gallen Bahnhof ist nicht tangiert. Auch kann die Linie 210 die Haltestellen in der Altstadt nicht bedienen. Betroffen ist auch das Angebot der AOT. So verkehren die Busse auf der Linie 940 zwischen Neukirch und Arbon nicht, und auch die Linie 941 zwischen Amriswil und Arbon wird bis 20 Uhr nicht bedient. Den gesamten «slowUp»-Streckenplan, Informationen zu Verkehrsbehinderungen sowie Angaben zu Auswirkungen auf den öffentlichen Verkehr finden sich auch auf [www.slowup.ch/bodensee](http://www.slowup.ch/bodensee) unter «Verkehrseinschränkungen».

Medienstelle Arbon

## ESAF Public Viewing - Live Übertragung

Samstag 27. August und Sonntag 28. August

Start ab 07.00 Uhr mit Schwingerfrühstück

Tagsüber Würste vom Grill

Bei guter Witterung im Garten

### Restaurant / Bar Neustadt

St. Gallerstrasse 42

9320 Arbon

Tel. 078 848 39 36



## AUTO KELLER ARBON

### Camper mieten??

- für 2-3 Personen
- Autark mit Solaranlage und Inverter
- Navi mit Rückfahrkamera
- Fahrradträger, auch für E-Bikes
- eingebauter Backofen
- überdurchschnittliche Ausrüstung

Ab 23. September freie Termine!



Live bei:

St. Gallerstrasse 115 • 9320 Arbon • 071 440 22 76  
info@auto-keller.ch • www.auto-keller.ch

«Familienunternehmen  
beim Generationen-  
wechsel ein voraus-  
schauender und  
kompetenter Partner zu  
sein, ist mir wichtig.  
Genauso wie Ares.»

Michael Städeli,  
dipl. Wirtschaftsprüfer, Managing Partner  
belesener Hundefreund

Treuhand | Immobilien | Recht | Steuern | IT

**altrimo**  
persönlich engagiert.

## VITRINE

Das sagen Gegner und Befürworter des «Riva» zur Alternative

## «Nun hat die Arboner Bevölkerung eine Wahl»



Alternativprojekt hin oder her: Das «Riva» bewegt die Arboner Bevölkerung weiterhin. Diese Woche fand eine gut besuchte Infoveranstaltung der IG Pro Riva statt, an der Architekt Marius Hug über das Hochhaus-Projekt informierte.

**Das Alternativprojekt der HRS zum «Riva» am heutigen Standort Metropoli stösst bei den IGs Pro Riva und Seeufer ohne Hochhäuser auf Interesse. Die Meinungen gehen jedoch auseinander.**

Trotz gegenteiliger Lager: Für die Präsidenten der IG Seeufer ohne Hochhäuser (SoH) und der IG Pro Riva zeugt das Vorgehen der HRS von Fairness und Transparenz. Letzte Woche informierte die HRS über ihr Alternativprojekt am Standort «Metropoli», für den Fall, dass das «Riva» nächstes Jahr an der Urne abblitzen sollte. Das Baugesuch für den indirekten Gegenvorschlag liegt aktuell bei der Stadt Arbon auf. «Die Transparenz ist zu begrüßen», sagt IG SoH Präsident Jürg Niggli. Noch fairer wäre seines Erachtens jedoch gewesen, wenn auch die Hochhäuser visiert würden. «So hätte die Bevölkerung die Möglichkeit einer richtigen Wahl.» Niggli selbst erachtet das Alternativprojekt als gut. «Es ist ein moderater Vorschlag zum Gigantismus der zwei Türme.» Dass im Gegenvorschlag keine öffentliche Nutzung mehr enthalten ist, bedauert Niggli. «Aber Hotels haben wir

mit dem «Müllers» und zukünftig mit dem Neubau im WerkZwei und potenziell weiteren Projekten genug.»

### Höhe ist Gewöhnungssache

Ganz anderer Ansicht ist Roman Buff, Präsident der IG Pro Riva. «Dass die Gegner das Alternativprojekt weniger schlimm finden, als das «Riva» ist klar», konstatiert er, um sogleich anzufügen: «Aber für die Alternative würde die ganze öffentliche Nutzung mit Restaurant, Bar, Hotel und Saal geopfert. Wollen wir das?» Historisch sei an dieser Lage mit dem «Baer au Lac» und dem «Metropoli» schon seit Jahrzehnten eine öffentliche Nutzung gewährleistet. Und das Zwischennutzungskonzept der «Veranda» zeige, dass dieses Bedürfnis auch weiterhin Bestand habe. «Das Alternativprojekt ist für Arbon an dieser Lage unwürdig und wäre für Arbon und mich eine Katastrophe», sagt Buff bestimmt. Die IG Pro Riva werde sich deshalb weiterhin mit aller Kraft für das «Riva» einsetzen. «Wir wollen die öffentliche Nutzung.» Die 43 Meter Höhe der beiden Hochhäuser ist für ihn Gewöhnungssache. Kim Berenice Geser

Der Quartierverein Altstadt Arbon ist auf Mitgliedersuche

## Quartierverein Altstadt soll wieder Gewicht haben

Der Quartierverein Altstadt Arbon geht in die Offensive. Mit verschiedenen Aktionen sollen neue Mitglieder gewonnen werden, um so der Stimme des Vereins wieder Gewicht zu verleihen.

Mit grossen Veranstaltungen wie der Dixie-Matinée war der Quartierverein Altstadt Arbon einmal eine Institution. Inzwischen ist es um den Verein ruhiger geworden. Mehr als einmal wurde sogar die Frage nach einer Auflösung in den Raum gestellt. Dies soll sich nun grundlegend ändern. Der Verein möchte zur alten Grösse zurückkehren. «Unser Ziel ist es, dass der Name Quartierverein Altstadt wieder bekannt wird», erklärt Vorstandsmitglied Peter Aeby. Denn die Altstadt habe heute dieselben Probleme und Herausforderungen wie vor zehn Jahren. Umso wichtiger sei es deshalb, dass Anwohnende, Gewerbe und Gastronomie der Altstadt im Verein zusammenkämen, «um wieder eine Stimme zu erhalten, die auch im Stadthaus Gehör findet». Hierfür brauche es in erster Linie neue Mitglieder. «Ob jung oder alt ist egal, Hauptsache sie bringen neue Ideen und wollen das Leben in der Altstadt aktiv mitgestalten», so Aeby. Um auf sich aufmerksam zu

machen, lancierte der Verein letzte Woche eine Flyeraktion im «felix», die bereits erste Erfolge zeigte. «Ich habe seit Freitag 15 neue Anmeldungen erhalten», freut sich Vereinspräsidentin Christine Schuhwerk. Am 3. September ist der Quartierverein an der «Ustuehlete» mit einem Stand vertreten, an dem sich Interessierte über die bevorstehenden Aktivitäten und Anliegen informieren können. Und seit diesem Jahr finden auch wieder monatliche Höcks statt (die Daten gibt es unter: [www.qv-altstadt-arbon.ch](http://www.qv-altstadt-arbon.ch)).

### Miteinander weiterkommen

Für Aeby steht ausser Frage, dass sich eine Mitgliedschaft im Verein für alle Altstadtbewohnenden lohnt. «Die Mitglieder haben die Möglichkeit, im Verein ihre Anliegen vorzubringen, der dann ihre Stimme nach aussen sein kann.» Aeby denkt dabei aktuell an die Strassenraumgestaltung, die Verkehrsmitte aber auch an mögliche neue Veranstaltungen. «Wichtig ist in erster Linie, dass wir hier in der Altstadt miteinander ins Gespräch kommen.» Nur so liessen sich Veränderungen bewirken. «Alle sagen, die Altstadt ist das Herz von Arbon, dem wollen wir Rechnung tragen», so Aeby. Kim Berenice Geser



Wie lässt sich die Arboner Altstadt aufwerten? Wie soll die Verkehrsführung künftig verlaufen? Bei diesen und weiteren Fragen will sich der Quartierverein Altstadt Arbon wieder aktiver einbringen und sucht deshalb nach neuen Mitgliedern.

**Plan B – schon viel besser**

Mit der Visualisierung der Plan-B-Überbauung zeigt uns HRS, wie ein angepasstes Projekt aussehen könnte: Baukörper, die sich einfügen, sowohl in der Höhe wie auch in Bezug auf die umgebende Situation, werden zum westlichen Abschluss der HRS-Bucht. Nichts wirklich Neues oder Spannendes, aber eben eine Alternative mit der man leben könnte. Doch ein Investor der an diesem Ort, im eigenen Interesse, keine Gastronomie einplanen will, erstaunt. Seien wir uns aber im Klaren: Die Riva-Sterne-Gastro wäre nicht fürs normale Portemonnaie gedacht gewesen und weit weg vom Veranda-Flair. Sicherlich lässt sich im zukünftigen, gemeindeeigenen Parkli (jetziger Parkplatz, nicht vergessen, gehört der Gemeinde) eine gemütliche Zwischennutzungsgartenbeiz einrichten oder gar ein Sommercafé mit Pavillon. So viel Phantasie wird man im Stadthaus schon haben.

Matthias Kaufmann, Arbon

**Standort Metropol – Historische Realität**

Die Arboner Seepromenade ist ein Anziehungspunkt für nah und fern und muss als Juwel mit einem, entsprechend den Bedürfnissen, sanft renovierten «Metropol» als nationales Kulturerbe geschützt werden. Dieser Standort ist als einer der wertvollsten Standorte am Bodensee einzustufen und steht somit ausnahmslos im öffentlichen Interesse. Dieser Platz darf nicht Privatinteressen für Eigentumswohnungen an guter Lage zum Opfer fallen und muss geschützt werden. Seit Jahren versuche ich alternativ diverse Vorschläge und Gespräche mit Eigentümer und Stadt zu führen. Bisher ohne Resonanz. Es ist die Verpflichtung des Stadtrates, dieses

Vermächtnis im Namen des Volkes zu respektieren, dem Druck des jetzigen Eigentümers Stand zu halten und entsprechende Massnahmen zu ergreifen. Lob und Anerkennung wäre sicher. Deshalb stelle ich die Forderung im öffentlichen Interesse an den Stadtrat: Die HRS ist sofort zu verpflichten, schon aus Fairness, die Bauvisiere für die Hochhäuser «Riva» als Vergleich zur übrigen visierten Wohnanlage zu erstellen. Ebenfalls muss die voreilige Abbruchbewilligung aufgrund eines «Gefälligkeitsgutachtens» aufgehoben werden. Dem Grundstück darf die Realität «Hotelbetrieb mit Gartenwirtschaft am See» nicht entzogen werden.

Gustav Maurer, Arbon

**Manuel Wunderlin wählen**

Mit der eidgenössischen Abstimmung Ende September findet im Bezirk Arbon eine Nachwahl ins Bezirksgericht statt. Um die Stelle eines Berufsrichters bewirbt sich Manuel Wunderlin. Er ist in Egnach und Frauenfeld aufgewachsen und hat nach dem Studium in Zürich am Bezirksgericht Frauenfeld und in einer Anwaltskanzlei in Weinfelden gearbeitet. Zurzeit arbeitet Wunderlin als Gerichtsschreiber am Obergericht des Kantons Schaffhausen. Mit dem Thurgauer Anwaltspatent und vielfältiger Gerichtserfahrung bringt Manuel Wunderlin wichtige Voraussetzungen für das Amt eines Berufsrichters mit. Ich schreibe darum Manuel Wunderlin auf meinen Wahlzettel.

Peter Gubser, Arbon

**Abfall am Arboner Hafen**

Über das Wochenende im Sommer häufen sich die Abfallberge im Hafen. Offensichtlich ist die Stadt überfordert, um diese Mengen zu bewältigen. Eigentlich

sind die Abfall-Container im Hafen für die Hafenbenutzer da. Leider deponieren auch Leute von überall her den Abfall in den Containern am Hafen. Damit sparen sie die Abfallgebühr. Warum kann das nicht wie in anderen Häfen am See abgesperrt werden und nur den Hafenbenutzern zugänglich gemacht werden – mittels Badges oder Code – welchen die Hafenbenutzer durch den Hafenmeister bekommen? Auch die neu aufgestellten Abfallbehälter für PET und Alu sind viel zu klein und innerhalb kurzer Zeit total überfüllt. Warum wird das an den Wochenenden im Sommer nicht geleert durch die Stadt? Die Gäste oder auch die Autofahrer, die am Hafen parken werden mit solchen Bildern empfangen, Das ist einer Stadt unwürdig, die auf Tourismus setzt.

Helmut Pfeifhofer, Arboner Hafenbenutzer aus Niederglatt

**Rückmeldung zu felix.-Parketten**

*Leserbrief mit Bezug auf die Parketts in «felix.» Nr. 25 und 27*

Als Vater von drei Kindern in der Primarklasse habe ich diese mit grossem Interesse gelesen. Die Aussage von Peter Frieden zum «Lehrplan 21» haben mich nachhaltig beschäftigt. Seine präzisen Ausführungen zum überladenen Lehrplan hätte ich in dieser Deutlichkeit von einer langjährigen Fachkraft nicht erwartet. Schön, dass sie mit ihrem Artikel einem gestandenen Berufsmann mit grosser Glaubwürdigkeit Gehör verschaffen konnten. In diesem Zusammenhang stimmt die Aussage von Frau Hiller schon sehr nachdenklich, wenn sie beschreibt, dass angehende Lehrpersonen an der PHSG oft von Fachkräften ohne eigene Ausbildungspraxis ausgebildet werden... Das wäre dann auf das Klassenzimmer übertragen, wie

Hans Joerg Graf, Arbon

wenn die Kinder, die in der 1. Klasse starten, von Analphabeten im Lesen und Schreiben unterrichtet würden. Da wundert es nicht mehr, wen Frau Hiller appelliert, «dem eigenen Kind ganz viel zuzutrauen.»

Jörg Schweizer, arbeitet in Steinach

**Zurück zum 1. August**

Auch in Arbon mehren sich die Stimmen, die sich dafür einsetzen, unsere Bundesfeier künftig wieder am 1. August mit landesweitem Glockengeläute, Musik, Bundesfeier und zeitgemässen politischen Reden durchzuführen, die nicht im übermässigen Lärmpegel der Besucher im Festzelt untergehen. Immerhin hat das verfügte Feuerwerksverbot dazu beigetragen, von nerviger Knallerei weitgehend verschont zu bleiben. «Um anderntags ausschlafen zu können», lautete damals einer der fadenscheinigen Gründe, die Bundesfeier bereits am Vortag abzuhalten. Dafür haben viele noch heute wenig bis gar kein Verständnis. Kehren wir also gemeinsam zurück zur traditionellen Feier am 1. August mit Bundesfeier, musikalischer Umrahmung und Referentinnen und Referenten, die nicht nur reden, sondern tatsächlich auch etwas zu sagen haben. In diesem Zusammenhang stellt sich immer wieder die berechnete Frage, weshalb unser gemeindeeigener Seeparksaal mit seinem perfekten Aussengelände nicht vermehrt auch für eine wetterunabhängige Bundesfeier genutzt wird. Nehmen wir uns also die Zeit, um nochmals in aller Ruhe über Sinn und Unsinn der heutigen Organisation nachzudenken, um die nötigen Korrekturen vorzunehmen. Oder liegt es gar daran, dass die Veranstalter einfach nur Mühe haben, über ihren eigenen Schatten zu springen?

**SP Arbon zum Gestaltungsplan WerkZwei**

Die SP Arbon hat fristgerecht eine Einwendung zum Gestaltungsplan WerkZwei gemacht. Diesen habe der Stadtrat zum Beginn der Sommerferien «von der Öffentlichkeit wenig beachtet» mit verschiedenen Änderungen neu aufgelegt, schreibt die Partei in einer aktuellen Mitteilung. Die SP Arbon verlangt, dass die Baulinien der Baufelder G und E, der Parzellen 4199 und 4197, entlang der Webstrasse und des Webmaschinenplatzes und dem Durchgang dazwischen nicht erweitert werden. Sie begründet dies damit, dass die Webmaschinenhalle auf dem benachbarten Baufeld H im Schutzplan der Stadt Arbon sei und zum kantonalen Museum renoviert und ausgebaut werden soll. Sie sei ein Prunkstück im ganzen Gestaltungsplangebiet und müsse darum möglichst sichtbar sein. Es sei darum widersinnig, mit der Änderung des Gestaltungsplans deren Umland zu verkleinern. Die vorgeschlagene Änderung würde zu einer Wertsteigerung von zwei noch unüberbauten Baufeldern führen, was, so mutmassen die Parteivertreter, vermutlich die Absicht hinter der Erweiterung der Baulinien sei. Insgesamt gingen für den Gestaltungsplan WerkZwei zwei Einwendungen ein. Diese werden aktuell geprüft. mitg.

Forster Küchen ist neuer Hauptsponsor des HC Arbon

**Neuer Partner für HC Arbon**

**Der Arboner Küchenhersteller Forster Swiss Home AG und der HC Arbon haben eine mehrjährige Partnerschaft vereinbart.**



Mit sportlichen Ambitionen in die Zukunft: Andy Angehrn, Präsident HC Arbon und Ipek Demirtas, CEO Forster Swiss Home AG

«Forster Swiss Home AG und den HC Arbon verbinden viele Gemeinsamkeiten», so Max Müller, Verwaltungsratspräsident des Arboner Küchenherstellers. «Beide Partner verbindet eine lange Arboner Tradition, beide setzen sich ambitionierte Ziele in einem kompetitiven Umfeld und beide verfolgen diese mit einer auf Nachhaltigkeit basierten, langfristigen Strategie. Genug Gründe, uns beim HC Arbon zu engagieren.» Mit dem Hauptsponsoring des grössten Ostschweizer Handballvereins will Forster sein Bekenntnis zum Unternehmensstandort Arbon bekräftigen und den Verein in der Erreichung seiner ambitionierten, sportlichen Zielsetzungen unterstützen. Dies schreiben der HC Arbon und Forster in einer gemeinsamen Medienmitteilung.

**Freude über neuen Sponsor**

Andy Angehrn, Präsident des HC Arbon, zeigt sich über den neuen Sponsoringpartner hochofretet:

«Bereits beim ersten Kontakt war spürbar: Der Enthusiasmus und die Leidenschaft für das Unternehmen und den Verein passen hervorragend zusammen.» Man freue sich enorm auf die Zusammenarbeit. «Ich bin überzeugt, dass auch Forster im Netzwerk des HC Arbon profitieren kann», so Angehrn.

**Saisonaufakt für den HC Arbon**

Die neue Saison des HC Arbon beginnt bereits am Samstag,

3. September, mit dem Heimspiel der Damen in der Nationalliga B (18 Uhr gegen HSB Leimental). Am 10. September tragen sowohl die Damen (17 Uhr gegen BSV Stans) als auch die Herren (19 Uhr gegen TV Appenzell) ihre Heimspiele in der Sporthalle Arbon aus. «Mit dem neuen Partnerlogo auf der Brust werden die Arboner Teams sicherlich noch motivierter zur Sache gehen», sind sich die Vereinsvertreter sicher. pd.

Stabsübergabe bei den OKs des Thurgauer Kantonalen Turnfests

**Romanshorn übergibt Turnfest an Roggwil-Arbon**

**Nach der Austragung des Thurgauer Kantonalturnfests (TKT) 2018 in Romanshorn findet dieses im Sommer 2024 in Arbon und Roggwil statt. Nun fand die offizielle Aktenübergabe zwischen dem neuen und dem alten OK statt.**



Das alte und das neue Turnfest-OK trafen sich zum Austausch in Romanshorn.

Das OK Romanshorn lud kürzlich das OK Roggwil-Arbon in das Kornhaus Romanshorn zur Aktenübergabe ein. Neben einem Apéro und Nachtessen gab es vor allem viel

Zeit für den Austausch zwischen den OK-Mitgliedern mit denselben Funktionen. Der Romanshorner OK-Präsident Jürg Kocherhans sicherte Unterstützung zu: «Wir übergeben euch gerne unsere Akten und stehen bei Fragen zur Verfügung.» Mit einem Augenzwinkern ergänzte er: «Wir sind froh, dass wir die Verantwortung nun abgeben können.» Die Kantonalflagge übergeben man jedoch erst am Turnfest 2024. pd.

**Circle 1**  
RESTAURANT & PIZZERIA

**Wir sind umgezogen!**

Amriswilerstrasse 40  
Steinebrunn / Egnach

**UNSERE  
ÖFFNUNGSZEITEN**  
10:00 - 22:00  
Sonntag Ruhetag  
071 570 30 90

*September Special*

10% AUF  
EIN 5 MAL  
25 MIN.  
MASSAGE  
ABO\*

\*nur für Buchungen  
im September gültig!

**BOOK  
NOW!**

Info@lakeside-physiotherapie.ch  
Telefon 071 525 93 23

**Frei und sicher.**  
Ich will's. Ich wähl's.

**SVP bi de Lüüt**  
in Egnach

Diana Gutjahr  
Nationalrätin (TG)

Mike Egger  
Nationalrat (SG)

AHV 21:  
Notwendig und  
gerecht?

Massentierhaltung:  
Unnötig und teuer?

Information über die Abstimmungsvorlagen vom 25. September 2022

Persönlicher Talk und Moderation:  
Andrea Vonlanthen

**Samstag, 27. August 2022, 10.00 Uhr  
bei Egon Scherrer  
Buech 13, 9322 Egnach**

**Grosse Festwirtschaft**

Der Anlass ist öffentlich,  
keine Anmeldung erforderlich.

Organisation: **SVP Bezirkspartei Arbon**



**Erweiterung Mobilitäts-Angebot bei PP Autotreff AG**

ETRIX ist der Ansprechpartner, wenn es um hochwertige Elektroroller geht: leise, schnell, emissionslos und nahezu wartungsfrei flitzen die Elektroroller über die Strassen. Und weil die Mobilität immer wichtiger ist, haben wir uns entschieden, die Flitzer von ETRIX neu ebenfalls anzubieten – und das sozusagen exklusiv in der Ostschweiz.

**Erleben Sie die Modelle der Marken Silence und Ecooter auf einer unverbindlichen Probefahrt. Wir freuen uns auf Sie!**

**PP Autotreff**

Arbonerstrasse 14 | 9300 Wittenbach SG  
T +41 71 292 32 00 | info@ppautotreff.ch | www.ppautotreff.ch

# Restaurant Lido

Wegen Umbauarbeiten schliessen wir unser Restaurant am 23. Oktober 2022, voraussichtlich für ein Jahr. Wir bedanken uns bei unseren treuen Gästen sowie Vereinen, und hoffen, Sie wieder begrüessen zu dürfen.

Ab 1. September haben wir folgende Öffnungszeiten:  
08.00 bis 20.00 Uhr, für angemeldete Vereine bis 23.00 Uhr

**Ab 1. September täglich: Tagesteller für CHF 10.-**

Seestrasse 68, 9326 Horn  
Tel. 071 840 03 24

## VITRINE

### Zeugenaufruf bei Tankstellen-Überfall



Ein Unbekannter hat am Montagabend einen Tankstellenshop in Arbon überfallen und Bargeld sowie Zigaretten erbeutet. Die Kantonspolizei Thurgau sucht Zeugen.

Laut Kantonspolizei Thurgau fuhr der Täter mit einem Velo gegen 21.20 Uhr aus Richtung Aachweiher zum Spar-Shop an der St. Gallerstrasse. Im Shop bedrohte er die Verkäuferin mit einem Messer und zwang sie, die Kasse zu öffnen. Mit dem erbeuteten Bargeld und Zigaretten flüchtete der Dieb mit dem Velo. Die Angestellte blieb körperlich unverletzt. Die Kantonspolizei Thurgau hat die Ermittlungen aufgenommen. Der gesuchte Mann wird als zirka 170 bis 175 Zentimeter gross beschrieben, er sprach Schweizerdeutsch. Er trug eine schwarze Maske, ein grau-schwarzes Oberteil, graue Handschuhe, dunkle Hosen, schwarze Flip-Flops und einen dunklen Rucksack. Unterwegs war er mit einem blau-schwarzen Mountainbike. Wer Angaben zum Täter oder zum Tathergang machen kann, soll sich bei der Kantonspolizei Thurgau unter der Nummer 058 345 22 22 melden. kapo.

### E-Scooter fahren nun auch in Horn

Seit letzter Woche stehen in Horn E-Scooter der Firma Tier zur Nutzung für Einheimische und Touristen bereit. Die Gemeinde Horn sowie die Nachbargemeinden starten einen Pilotversuch, weitere Standorte sind in Planung. Auf dem Gemeindegebiet können die Trottnetts via App an vordefinierten Parkplätzen angemietet und auch wieder abgestellt werden. mitg.

Das zweite Gastronomieprojekt am See öffnet heute Freitag, 26. August, seine Türen

## Pünktlich zum SummerDays

Im Mai waren die langersehnten Bewilligungen des Kantons für das «Coffee to go» und die «Seeliebi» da. Während das erste Gastronomieprojekt bald darauf den Betrieb aufnahm, blieb es lange ruhig um die «Seeliebi». Das hat seine Gründe, wie Désirée Fatzer erklärt: «Zuerst mussten wir die baulichen Massnahmen abklären. Ausserdem mangelte es an Personal.» Anfangs dieser Woche begann der Aufbau des Lokals. Ziel sei es, die «Seeliebi» am Freitag, 26. August, für die Kundschaft zu öffnen. «Wir wollen den Start jetzt endlich wagen.» Ob und wie lange der Betrieb nach dem «SummerDays»-Wochenende für den Rest des Jahres geöffnet bleibe, werde erst noch entschieden. Nächstes Jahr will Fatzer auf jeden Fall früher starten: «Spätestens im April oder Mai soll es losgehen.» Ig.



Noch am Mittwoch, 24. August, liefen die Aufbauarbeiten an der Zwischennutzung «Seeliebi». «Heute werde ich damit fertig sein, dann muss aber noch der Dachdecker ran», wie ein Arbeiter der Kaufmann Oberholzer AG erzählt.

## Ein Fest für die Ohren



Wetterbedingt fanden die Schlossthorkonzerte des Sinfonischen Orchesters Arbon dieses Jahr im «Presswerk» statt. Dem Konzerterlebnis tat dies keinen Abbruch: Das Orchester spielte gemeinsam mit dem Konzertchor Ostschweiz und den Solisten Alexa Vogel (Sopran) und Mark Bautista (Tenor, auf dem Bild rechts) drei Abende vor ausverkauften Rängen. kim

### Arbonia zieht Halbjahresbilanz

Die Arbonia blickt auf ein herausforderndes erstes Halbjahr 2022 zurück. «Im Zuge der COVID-19-Pandemie und der russischen Invasion in der Ukraine kam es zu erheblichen Steigerungen bei Rohmaterial- und zusätzlich zu stark ansteigenden Energiepreisen», schreibt das Unternehmen in einer Mitteilung. Doch vor dem Hintergrund der politischen Krise und des damit einhergehenden Umdenkens erweise sich die von der Arbonia eingeschlagene Strategie mit modernen Produkten für energieeffiziente und -autarke Gebäude als richtig. Das Unternehmen hat im ersten Halbjahr 2022 den Nettoumsatz in Schweizer Franken gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 7,2 Prozent von 588,6 Mio. Franken auf 630,9 Mio. Franken steigern können. Das Konzernergebnis belief sich auf 11,7 Mio. Franken und liegt damit unter dem Vorjahreswert von 23,6 Mio. Franken. pd.

**Bettwaren Okle**  
**Bettfedernreinigung**

**Dauendusvets aus eigener Produktion**


- Bettwäsche
- Fixleintücher in grosser Auswahl



**20% Rabatt auf neue Fassungen und 50% Rabatt auf Bettbezüge**  
Einlösbar: mit diesem Inserat, jeden Samstagvormittag von 8-12 Uhr.  
Walhallastrasse 1, 9320 Arbon  
Telefon 071 446 16 36

**Haben Sie gewusst, dass Filati Mode mit Wolle in der Altstadt auch Makrameegarn, Knöpfe, Nähfaden, Mercerie und Reissverschlüsse führt?**

Filati Mode mit Wolle  
Franziska Röhl  
Postgasse 10, Arbon  
Tel./Fax 071 446 14 53  
info@filati-shop.ch  
www.filati-shop.ch



**Frenicolor** GmbH  
Ihr Malerfachbetrieb

CH-9320 Arbon  
Tel. 071 446 83 33  
www.frenicolor.ch

**TOPE**  
Ausbildungsbetrieb

**Multiroom Lautsprecher**  
Der leistungsstärkste Speaker für HiFi Sound  
Geniesse puren, lebendigen Sound

- Tiefer Bass
- Stereo Hören
- Einstecken und abspielen
- Brüste Soundkulisse



**SONOS BESTCOM**  
sehen • hören • verstehen  
IHR MULTIMEDIA SPEZIALIST UND PARTNER FÜR  
TV | HiFi | EDV | MÖBEL | SICHERHEIT  
Hauptstrasse 31 | 9320 Arbon | bestcom.ch

**GARAGE BRESSAN**

Ihr Honda und Peugeot Partner in Arbon



bressan.ch  
www.forrer-landtechnik.ch

**BESUCHEN SIE UNSEREN SHOP IN FRASNACHT**  
www.forrer-landtechnik.ch



**Forrer**  
landtechnik ag

Entdecken Sie unsere Kaffeewelt.



**Aequator AG** Switzerland  
www.aequator.ch

**Aequator**  
swiss made coffee machines

**GEWERBE THURGAU OBERER BODENSEE**

Einladung zur Strickausstellung bei «Filati Mode mit Wolle» in Arbon am 2. und 3. September

**Stricken und Häkeln ist Yoga für die Seele**

Stricken und Häkeln ist nicht nur Yoga für die Seele. Sollte es einen kalten Winter geben, ist weich und warm genau das Richtige, denn Energiesparen ist angesagt. Natürliche Produkte wie Wolle, Alpaca, Cashmere, Mohair und Seide liegen nicht nur deshalb voll im Trend. Am Tag der offenen Tür präsentiert «Filati Mode mit Wolle» all dies und noch vieles mehr.

Eine nie dagewesene Vielfalt an kreativen neuen Anregungen und eine Kollektion die für Begeisterung sorgt, machen das Lieblingshobby diese Saison zur grossen Freude. Die schönsten Trend-Teile für Herbst und Winter sind Pullunder, Jacken, Pullover, Strickkleider, Tücher, Mützen, Stirnbänder und coole warme Socken. Diese werden den Kundinnen und Kunden bei «Filati» gleich inklusive der passenden Wolle präsentiert. Da gibt es zeitlose Teile aus luxuriösen Alpaka-Qualitäten. Oder Strick mit beeindruckenden Strukturen, die durch Muster und/oder ausgeklügelte Effektgarne entstehen. Für die nötige Portion Farbe sorgt das Streifenthema. Hier wird es mal mehr, mal weniger bunt – ganz wie man es sich wünscht.

**Tag der offenen Tür**  
Am Freitag, 2. September, von 9 bis 18.30 Uhr und am Samstag, 3. September, von 9 bis 16 Uhr, können sich die Besuchenden von den vielen Eigenkreationen an Strickmodellen in und vor



Das Filati Team von links nach rechts Erika Huser, Inhaberin Franziska Röhl und Sibylla Midea. Auf dem Foto fehlen Regula Tellenbach und die fleissigen Frauen im Hintergrund.

dem Geschäft von «Filati Mode mit Wolle» im Herzen von Arbon inspirieren lassen. Das «Filati»-Team freut sich auf zahlreiche Besuchende und verwöhnt diese mit Kaffee und Kuchen und die Kunden mit dem neuen grossen «Filati»-Heft. Weitere News folgen laufend auf der Homepage, Facebook, Instagram oder im Geschäft auf dem Fischmarktplatz. pd.

**Kontakt**  
Filati Mode mit Wolle  
Franziska Röhl Rutishauser  
Am Fischmarktplatz/Postgasse 10  
9320 Arbon  
Telefon 071 446 14 53  
www.filati-shop.ch

**Die «Filati»-Agenda für Herbst / Winter**

- Mit wenigen Ausnahmen findet jeden Donnerstag das Strick-Kafi mit Tipps und Tricks rund ums Stricken und Häkeln im Restaurant Michelas Ilge von 9:30 bis 11 Uhr statt. Das Strick-Kafi ist auch für Anfänger, Wiedereinsteiger und Profis geeignet.
- Samstag, 24. September: Filati's grosses Strickschiff mit Modenschau und den Zeitfrauen
- Samstag, 10. Dezember: Weihnachtstrickschiff mit Modenschau und Alexa Vogel

**Elektro Hodel**  
Arbon

St. Gallerstrasse 43, 9320 Arbon  
Tel. 071 447 11 55  
info@elektro-hodel.ch  
www.elektro-hodel.ch

seit über 50 Jahren Ihr kompetenter Partner für...

**Elektroinstallationen  
Telefoninstallationen, EDV-Netzwerke, Elektro-Installationskontrollen  
Photovoltaikanlagen**

**Digitaldruck in Offsetqualität**

**NEU!**

**druckerei mogensen ag**  
berglistrasse 27 • 9320 arbon  
tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20  
info@m-druck.ch • www.m-druck.ch

**HE!**

**WASSER. BAD. ENERGIE.**

IHR PARTNER FÜR HAUSTECHNIK SERVICES.

**HAUSTECHNIK EUGSTER**

Haustechnik Eugster AG  
Arbon | Romanshorn | St. Gallen  
Tel. 071 454 60 60 | www.haustechnik-eugster.ch

**Schön!**

Auch in Arbon für Sie da!

Mo - Fr  
8 - 12 Uhr  
13.30 - 18.30 Uhr  
Sa  
8 - 16 Uhr



Pius Schäfer  
St. Gallerstrasse 18  
9320 Arbon

Kompetenz im Treppenbau

Leben, wohnen und bauen mit Holz.

**KAUF MANN**  
OBERHOLZER

Kaufmann Oberholzer AG  
Roggwil TG  
kaufmann-oberholzer.ch

**Asi.**  
AUTO SPRITZWERK - CARROSSERIE FACHWERKSTATT  
Romanshornstrasse 48 • 9320 Arbon  
www.asi-arbon.ch

IHR CARROSSERIE PARTNER 071 440 33 04

Sie profitieren von:

- Schaden-Management
- Selbsthaft: Reduktion im Schadenfall
- Ersatzwagen im Schadenfall
- Fahrzeugreinigung im Schadenfall
- Hül- und Bringservice

**DER RICHTIGE MIX BRINGT'S!**



Ob belebend oder entspannend – es ist der Mix passender Zutaten, die einen optimalen Cocktail ausmachen. Das gilt auch bei der Entwicklung einer erfolgreichen Finanzlösung. Gerne «mixe» ich Ihnen eine massgeschneiderte Lösung.

**Simon Hollenstein, Berater Privatkunden und Cocktail-Fan**  
Telefon +41 71 447 37 23  
E-Mail simon.hollenstein@tkb.ch

**Thurgauer Kantonalbank**  
FÜRS GANZE LEBEN

**paddy sport arbon**

**Paddy's Sport AG**  
Salwiesenstrasse 10  
9320 Arbon  
Tel. 071 440 41 42  
www.paddysport.ch

Das Fachgeschäft für:

- Team-/Ballsport
- Tennis/Bespannungen
- In- & Outdoor
- Running/Nordic Walking
- Freizeit- und Bademode
- Ski- Langlaufski- & Snowboard-Vermietung
- Fitnessgeräte/Fitnessbekleidung
- Wir bieten diverse Kurse an

**AXA**

**Ihr Partner - für mehr als nur Versicherungen**

Gerne sind wir für Sie da.

**AXA Hauptagentur Jörg Freundt**  
Schiffhändelstrasse 3, 9320 Arbon  
Tel. 071 447 20 00, arbon@axa.ch  
AXA.ch/arbon

**Rother & Partner**  
St. Gallerstrasse 18b, 9320 Arbon  
071 447 18 00

- Buchführung, Abschlusserstellung, Beratung und Mehrwertsteuer
- Steuerberatung und -Planung (Privatpersonen und Firmen)
- Unternehmensberatung (Gründungen, Umwandlungen, Bewertungen)
- Finanz-, Liquiditäts- und Budgetplanungen
- Lohn- und Personalwesen inkl. Sozialversicherungen
- Immobilienverwaltung, Kauf- und Verkauf von Immobilien

**DIE IMMO-EXPERTEN  
IN DER REGION OBERTHURGAU**

**GOLDINGER**  
Immobilien



071 444 40 04  
AMRISWIL@GOLDINGER.CH  
GOLDINGER.CH

## Wer soll Richter werden?

Podium zu den Wahlen ins Bezirksgericht Arbon:  
Montag, 29. August, 19.30 Uhr  
ZIK, Schlossgasse 4, Arbon



# WIR KÖNNEN NICHTS...

nichtskönner.ch



# TAG DER OFFENEN TÜR

FREITAG, 02.09.2022, 14-20 UHR SAMSTAG, 03.09.22, 9-16 UHR



**Bauen Sie jetzt Ihr  
Cheminée um!  
Wir beraten Sie  
unverbindlich.**

- bestmögliche Speicherkapazität
- umweltfreundliches und nachhaltiges Heizen
- behagliche, verlässliche und unabhängige Wärme

**TIRO** NACHHALTIG  
OFENBAU AG GESÜNDER  
WOHNEN

Besuchen Sie unsere Ausstellung und lassen Sie sich inspirieren und beraten.

Rehetobelstrasse 75 | Tel. 071 282 96 00 | 9016 St.Gallen | info@tiro.ch

## VITRINE

Der Einmannbetrieb Computer Prezioso GmbH will mit Reparaturen den Tendenzen einer Wegwerf-Gesellschaft entgegen wirken

# Mit dem Skalpell Laptops retten

Franco Prezioso hat sein Service und Reparatur-Geschäft für Computer in Weinfelden ausgebaut. Neu arbeitet er auch in seiner eigenen Werkstatt in Arbon und wagt sich an Reparaturen, wie sie sonst in der Schweiz kaum jemand durchführt.



Franco Prezioso in seinem Arbeitszimmer in Arbon.

Betrifft man das Arbeitszimmer von Franco Prezioso, ist nicht sofort erkennbar, was hier jeweils geschieht. Da steht ein Mikroskop, dessen Bild live auf ein Computerbildschirm übertragen wird. Daneben liegen ein Skalpell, Pinzetten und ein feiner Pinsel. Auf einem Regal über der Arbeitsfläche steht ein Heissluftbläser und eine Menge Schubladen mit kleinsten Ersatzteilen. Diese braucht Prezioso, um Mainboards – jene dünne Platte im Laptop, die alles am Laufen hält – zu reparieren. Darauf hat er sich nämlich spezialisiert: Reparatur auf Bauteilebene. «Ich fand es erschreckend, wie viel heute weggeworfen wird», erklärt Prezioso seine Motivation.

**Alles selbst beigebracht**  
Das Wissen für diese Arbeit hat sich der gelernte Schreibmaschinenmechaniker an keiner Universität angeeignet; es wird in der Schweiz nämlich nirgends gelehrt. Sein Lehrer war das Internet. «Ich habe mir stundenlang Videos auf YouTube angeschaut und alles dazu gelesen, was

ich dazu finden konnte», schmunzelt Prezioso. Viele der Personen, die sich auf eine solche Reparatur spezialisiert haben, kämen aus Indien, Pakistan oder Ägypten. «An diesen Orten können es sich viele Leute nicht leisten, etwas wegzuworfen, sobald es nicht mehr reibungslos funktioniert», teilt er seine

Überlegungen mit. Inzwischen habe er sich seine eigene kleine Fachbibel zusammengestellt. Sein Wissen weiterzuvermitteln könne er sich dann nach seiner Pension vorstellen: «So wie sie gerade ist, mag ich meine Arbeit einfach zu gerne.»

**Reparatur plus Abholdienst**  
Franco Prezioso repariert in seiner Werkstatt in Arbon aber nicht nur Mainboards von Laptops. Fast alles, was in Einzelteile zerlegt werden kann, legt er unter sein Mikroskop – von Autoschlüsseln über abgebrochenen USB-Sticks bis hin zu Gamecontrollern. Dies sei nicht nur nachhaltiger, sondern für die Kundschaft auch kostengünstiger: «Anstatt ganze Bestandteile zu ersetzen, wechsle ich nur die kleinsten Einzelteile aus.» Ausserdem bietet er einen kostenlosen Bring- und Hol-Service der zu reparierenden Geräte in der Region an. Genauere Informationen zu seinem Service sind unter computer-prezioso.ch zu finden. lg

## Sperrung des Bahnübergangs in Arbon



Am Bahnhof Arbon wird der Personenübergang durchgehend vom 31. August ab 21:15 Uhr bis 1. September um 5 Uhr gesperrt. Die Umleitung wird signalisiert. Ebenfalls durchgehend gesperrt wird der Bahnübergang St. Gallerstrasse vom 31. August ab 21:15 Uhr bis 2. September um 6 Uhr. Auch hier wird die Umleitung signalisiert. Der Grund für die Sperrung des Bahnübergangs sind Unterhaltsarbeiten an der Gleisanlage im Bereich des Bahnübergangs. mitg.

## Podium: Ersatzwahlen am Bezirksgericht Arbon

Am Bezirksgericht Arbon sind zur Zeit zwei Sitze neu zu besetzen. Damit die Bevölkerung die Kandidaten kennenlernen kann, veranstaltet die Interpartei am Montag, 29. August, eine Podiumsveranstaltung.

Am 25. September finden Ersatzwahlen für einen Berufsrichter- und einen Ersatzrichtersitz am Bezirksgericht Arbon statt. Berufsrichter Ralph Zanoni (parteilos) tritt per Ende Mai 2023 zurück. Zur Wahl für den freiwerdenden Sitz stellen sich Renato Forster (Die Mitte), Pascal Styger (FDP) und Manuel Wunderlin (SP). Aufgrund des Hinschieds

von Jürg Stacher (EVP) ist zudem ein Ersatzrichtersitz vakant. Für diesen bewerben sich Jakob Auer (SP) und Hansjörg Forster (EVP). Die Interpartei des Bezirks Arbon organisiert im Vorfeld der Wahlen eine Podiumsveranstaltung mit allen Kandidaten. Diese findet am Montag, 29. August, um 19.30 Uhr im Vortragssaal des ZIK an der Schlossgasse 4 in Arbon statt. Der Anlass wird von Andrea Vonlanthen moderiert. Vorgängig, um 19 Uhr, besteht die Möglichkeit, die Räumlichkeiten des Bezirksgerichts Arbon (ebenfalls Schlossgasse 4) zu besichtigen. Die Veranstaltung ist öffentlich. pd.

## Bahn frei für alles, was mit Muskelkraft fährt



Am Sonntag, 28. August, wird in die Pedalen getreten. Ob mit Velos, Inline-Skates, Longboards oder anderen kreative Fortbewegungsmitteln: Der slowUp Bodensee gibt der Bewegung aus eigenem Antrieb reichlich Platz. Für den motorisierten Verkehr ist die 40 Kilometer lange Route von Romanshorn über Amriswil nach Arbon gesperrt (siehe Seite 5). Entlang der Route können sich die Besuchenden verpflegen und unterhalten lassen. mitg.



Praxis für Magen-, Darm- und Lebererkrankungen

# Magen-Darm-Zentrum Goldach

NEU  
in der  
Berit Klinik  
Goldach

In der Berit Klinik Goldach haben wir eine Spezial-Arzt-Praxis für Magen-Darm-Erkrankungen und Erkrankungen der anhängenden Organe, wie Leber, Gallenblase und Bauchspeicheldrüse eröffnet. Im Zentrum unserer Bemühungen stehen «Sie». Durch unsere langjährige fachliche Expertise und mit Hilfe hochmoderner Instrumente und Geräte bieten wir Ihnen eine umfangreiche Abklärung Ihrer Beschwerden. Zudem können Sie bei uns die wichtige Darmkrebs-Vorsorgeuntersuchung vornehmen. Gerne stehen wir für Fragen und Anmeldungen telefonisch und per Email zur Verfügung. Unser Angebot wird von der Krankenkasse übernommen.



Dr. med. Falk Fiedler



Dr. med. Asim Rraci

## Terminvereinbarungen

Tel. 071 898 12 10  
mdz-goldach@hin.ch

## Unsere Öffnungszeiten

Montag bis Freitag:  
8.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 16.30 Uhr

[magen-darm-zentrum.ch](http://magen-darm-zentrum.ch)



## Unsere Schwerpunkte

- Magenspiegelung
- Dünndarmspiegelung
- Dickdarm- / Enddarmspiegelung
- Leber und Bauchspeicheldrüse
- Sonographien
- Nahrungsmittelunverträglichkeiten

Magen-Darm-Zentrum  
Berit Klinik AG  
Florastrasse 1  
9403 Goldach

MAGEN-DARM-ZENTRUM



## VITRINE

### Die See Energie AG Steinach ist auf Kurs

«Die Arbeiten für den Energie-Verbund Steinach/Horn laufen planmässig.» Dies schreibt Geschäftsführer Martin Frei im aktuellen Mitteilungsblatt der Gemeinde Steinach. Die Baugesuche für die Energiezentrale und die Seeleitung in Horn sowie für das Wärme-Leitungsnetz in Horn und Steinach würden in Kürze eingereicht. «Wir hoffen auf einen schnellen und positiven Entscheid seitens des Kantons und der Gemeinden,» so Frei. Anhand der unterschriebenen Verträge werde die erste Ausbaustufe bis zur Werftstrasse zuerst realisiert. Die Anschlüsse im Seedorf würden darauf folgen und spätestens 2025 gebaut. Doch die aktuelle Wirtschaftslage und der Krieg in der Ukraine wirken sich auch auf das Steinacher Energie-Projekt aus. «Leider müssen wir aufgrund gestiegener Beschaffungs- und Rohstoffpreise einen Preisaufschlag für alle Vertragsabschlüsse ab 15. September 2022 in Betracht ziehen», informiert Martin Frei. Die bisher eingereichten und unterschriebenen Verträge seien jedoch selbstverständlich von den Preiserhöhungen nicht betroffen. mitg.

### Partielle Aufhebung des kantonalen Feuerverbots

Nach rund einem Monat Feuerverbot im Kanton Thurgau hebt das Departement für Bau und Umwelt das Feuerverbot teilweise auf. Ab sofort ist der Betrieb von Gas- und Elektrogrills wieder erlaubt. Das Feuerverbot in Wäldern und in Waldesnähe von 200 Metern und das Verbot für das Abbrennen von Feuerwerken für das ganze Kantonsgebiet bleiben vorerst bestehen. Der Entscheid über die ausgesprochenen Feuerverbote wird in den kommenden Tagen anhand der Wetterprognosen einer Überprüfung unterzogen, wie der Kanton in einer Medienmitteilung schreibt. Informationen zur Trockenheit im Thurgau und der weiteren Entwicklung sind online auf der Webseite [www.tg.ch/trockenheit](http://www.tg.ch/trockenheit) aufgeschaltet. mitg.

Die Arboner Chöre Konzertchor Ostschweiz und Vocal Jazz Affair sind auf Mitgliebersuche

## Zwei Chöre, ein Problem

Der Konzertchor Ostschweiz und «Vocal Jazz Affair» teilen die Leidenschaft des Singens, könnten aber nicht unterschiedlicher sein. Die einen entführen mit ihren Stimmen zu Bach und Vivaldi, die anderen zu Sting und den Beatles. Dennoch suchen sie zur Zeit dasselbe: Mitglieder.

Ihnen hätte es fast das Licht ausgeknipst, antwortet Peter Baumann auf die Frage, wie es dem Chor «Vocal Jazz Affair» zur Zeit gehe. «Wir mussten die Mitgliederbeiträge erhöhen und konnten unseren Dirigenten nur dank Kurzarbeit behalten», erläutert der Chor-Sänger. Nadia Udali, seine Chor-Kollegin, ergänzt: «All die Einnahmen für Konzerte blieben halt für zwei Jahre aus.» Mit Konzertaussfällen kennt sich auch Rudolf Buchmann, Sänger beim Konzertchor Ostschweiz, aus: «Die Schlosshofkonzerte von diesem Jahr waren eigentlich für 2020 geplant.» Weniger das Finanzielle machte dem Konzertchor Ostschweiz zu schaffen. Ihr Problem sei eher die fehlende Kontinuität des Chorlebens gewesen. Und neues Engagement von jungen Leuten. «Dieses Problem kennen wir», pflichtet Baumann nickend zu.

### Wo kommen die Neuen her?

Während der Pandemie hätten sie keine Chance gehabt, neue Mitglieder zu werben, erklärt Rudolf Buchmann die Lage des Konzertchors Ostschweiz: «Wir sind alle älter geworden, ohne jüngeren Zuwachs zu gewinnen.» Normalerweise seien gerade Konzerte eine gute Akquirierungsmöglichkeit. Jetzt wollen beide Chöre wieder für Nachwuchs sorgen. Wie ihnen dies gelingen soll? Peter Baumann erklärt, dass ««Vocal Jazz Affair» keinen konkreten Plan dafür habe. Ihnen sei es aber bereits durch ihren Auftritt im «Presswerk» beim Konzert von Dabu Fantastic und am Stadtfest Arbon gelungen, auf sich aufmerksam zu machen.



Singen haben sie gemeinsam, nicht aber den Chor: Rudolf Buchmann vom Konzertchor Ostschweiz mit Nadia Udali und Peter Baumann von Vocal Jazz Affair.

«Wir hoffen, dass so immer mehr zu uns finden», fügt Udali hinzu. «Vocal Jazz Affair» setzt also auf die Rekrutierung durch Auftritte. Und der Konzertchor Ostschweiz? «Wir machen gezielt Werbung dafür», führt Rudolf Buchmann aus, während er einen Flyer im A5-Format mit der Aufschrift «Sing mit uns» über den Tisch schiebt.

### Gar nicht so viel Konkurrenz

Peter Baumann beugt sich über den Flyer und fragt bei Rudolf Buchmann nach: «Wann probt ihr eigentlich?» «Am Montagabend.» «Ach, wir auch», schmunzelt Baumann ernüchtert. Kurz hängt eine mögliche Konkurrenz zwischen den Chören ungesprochen in der Luft. Doch je mehr die zwei Sänger und die Sängerin über ihre Chöre sprechen, desto deutlicher wird: Sie ziehen vermutlich andere potentielle Mitglieder an. Beispielsweise werde bei «Vocal Jazz Affair» alles frei gesungen: «Dazu studieren wir ausserdem auch oft Choreografien ein.» Ganz anders beim Konzertchor Ostschweiz. «Bei klassischer Musik brauchen wir meist das Notenblatt zur Unterstützung», erläutert Buchmann. Ausserdem tritt der Konzertchor Ostschweiz oft mit Orchestern oder in der Begleitung von Instrumenten wie Orgel oder

auch mal Saxophonen auf. «Klassischer Chorgesang begleitet von Orgelmusik ist etwas Besonderes», schwärmt Nadia Udali. Bei «Vocal Jazz Affair» kommt das zwar nicht vor, aber dafür Accapella-Stücke und Piano-Begleitung.

### Chorluft schnuppern

In beiden Chören ist ein unverbindliches Hineinschnuppern möglich, wie die jeweiligen Vertretenden betonen. «Wer sich nicht sicher ist, ob die eigene Stimme für den Chor taugt, kann bei unserem Dirigenten eine Beratung in Anspruch nehmen», führt Buchmann aus. Auch «Vocal Jazz Affair» bietet ein ähnliches Angebot an: «Am Ende einer Schnupperzeit soll in einer Einzelprobe mit dem Dirigenten Intonation und Motivation erkundet werden», erzählt Baumann. Wer sich von «Vocal Jazz Affair» einen Eindruck verschaffen will, kann dies am Samstag, 17. September, im «Presswerk» in Arbon tun. Schnuppern sei jederzeit möglich. Bei Interesse am Konzertchor Ostschweiz kann gleich ab Montag, 29. August, für das neue Konzertprogramm mitgeprobt werden. Weitere Informationen sind unter [vocaljazzaffair.ch](http://vocaljazzaffair.ch) respektive unter [konzertchorostschweiz.ch](http://konzertchorostschweiz.ch) zu finden. Laura Gansner

**Arboner  
wochenmarkt**  
am storchenplatz

mit Ghackets & Hörnli (von den Zeitfrauen)

23. April bis 1. Oktober 2022  
jeweils samstags, 9–13 Uhr  
auf dem Storchenplatz



[arboner-wochenmarkt.ch](http://arboner-wochenmarkt.ch)

einkaufen. geniessen. verweilen.

HERBST 2022

**FERIEN  
SPASS**  
ARBON

Jetzt zum Programm  
und online anmelden bis  
25. September 2022 über:  
[www.arbon.ch/ferienspass](http://www.arbon.ch/ferienspass)

AB 2 BIS 16 JAHREN

Einfach besser  
**hören** und  
verstehen

PHONAK



Ich freue mich auf Sie, Colette Früh, Hörgeräteakustikerin

**Hörberatung Blumer  
der Hörprofi**

9320 Arbon Bahnhofstrasse 38  
Telefon 071 440 21 26  
[arbon@hoerberatung-blumer.ch](mailto:arbon@hoerberatung-blumer.ch)

Öffnungszeiten:  
Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00–12.00  
Donnerstag 9.00–12.00 und 14.00–17.00

**FDP**  
Die Liberalen

25.  
September  
2022

**Pascal  
Styger**

als Berufsrichter für  
das Bezirksgericht Arbon

[fdp-bezirk-arbon.ch](http://fdp-bezirk-arbon.ch)



### Erneuerungswahlen 2023 für die Amtsdauer 2023–2027

Für die Stadt Arbon werden folgende Termine festgesetzt:

**1) Wahl einer Stadtpräsidentin oder eines Stadtpräsidenten  
und Wahl von 4 Mitgliedern des Stadtrates**

Wahltermin: Sonntag, 12. März 2023

Termin für die Einreichung der Wahlvorschläge zur Aufnahme in  
die Namenliste:

Erster Tag: Mittwoch, 16. November 2022, 08.30 Uhr  
Letzter Tag: Montag, 16. Januar 2023, 17.00 Uhr

Ein allfälliger zweiter Wahlgang wird am 7. Mai 2023  
durchgeführt.

**2) Wahl von 30 Mitgliedern des Stadtparlamentes**

Wahltermin: Sonntag, 12. März 2023

Termin für die Einreichung der Wahlvorschläge:  
Erster Tag: Mittwoch, 16. November 2022, 08.30 Uhr  
Letzter Tag: Montag, 2. Januar 2023, 17.00 Uhr

Termin für die Änderung von Wahlvorschlägen:  
Letzter Tag: Montag, 9. Januar 2023, 17.00 Uhr

Termin für die Erklärung von Listenverbindungen:  
Letzter Tag: Montag, 9. Januar 2023, 17.00 Uhr

Die Wahlvorschläge sind an die Stadtkanzlei, Stadtschreiberin  
Alexandra Wyprächtiger, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon, einzureichen.  
Die offiziellen Formulare für Wahlvorschläge und Listenverbindungen  
können auf [www.arbon.ch/wahlen2023](http://www.arbon.ch/wahlen2023) heruntergeladen oder in  
Papierform bei der Stadtkanzlei angefordert werden.

Stadt Arbon, 26. August 2022

**REGION**

Das erste Steinacher Wasserfest in Bildern

# Eine volle Ladung Nass für Steinach

Das erste Steinacher Wasserfest stand ganz im Zeichen des nassen Elements. Und auch wenn sich der Regen ungewollt selbst einlud, verging den Steinachern die Feierlaune nicht.

Für OK-Präsident Jürg Lengweiler war es ein Novum. «Ich organisiere seit über dreissig Jahren diverse Anlässe, noch nie hat mir das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht.» Er müsse sich erst an dieses Gefühl gewöhnen, scherzt der Präsident des Gewerbe Steinachs vergangenes Wochenende. Und obwohl die erhofften Besucherströme wetterbedingt ausblieben, genossen die Besucher das erste Wasserfest des Dorfes. Für Lengweiler klar: «Das Wasserfest findet eine Wiederholung – jetzt erst recht.»



Die jungen Besucher des ersten Steinacher Wasserfests störte der zwischenzeitliche Regen kaum. Bei den Wasserspielen der Feuerwehr Steinach wurde man ohnehin nass.



Zwei Präsidenten trotzten dem Regen: Gemeindepräsident Michael Aebisegger besuchte OK- und Gewerbe Steinach Präsident Jürg Lengweiler am Fest.



Fischknusperli im Festzelt schlemmen, das gehört zu einem Wasserfest dazu.



Eine seltene Gelegenheit: Die Rettung St. Gallen war mit einem Einsatzfahrzeug zu Gast am Wasserfest, erzählte von ihrem Beruf und liess die neugierigen Besucher in alle Schubladen und Schränke blicken.

Der **felix.**-Online-Kalender

Veranstaltungen kostenlos erfassen und immer up to date bleiben!

[www.felix-arbon.ch/veranstaltungen](http://www.felix-arbon.ch/veranstaltungen)



**Nordic Walking – Intensivkurs**

Um die richtige Technik für Nordic Walking zu lernen, kann ab Montag, 29. August, ein Intensivkurs in Arbon besucht werden. Der Kurs findet zweimal wöchentlich jeweils montags und mittwochs um 19 Uhr statt. In sechs Lektionen bringt die Nordic Walking Instruktorin Andrea Eberle den Teilnehmenden die Grundlagen des Ausdauersports bei. Die Kurskosten belaufen sich auf 200 Franken, exklusive einer Stockausleihe von 20 Franken. Weitere Informationen sowie die Anmeldemöglichkeit sind online unter nordicwalking-arbon.ch zu finden. pd.

**Ana Strika stellt in der Kunsthalle Arbon aus**

Am Samstag, 27. August, findet um 17 Uhr die Vernissage der neuen Ausstellung Taktzeit von Ana Strika in der Kunsthalle Arbon statt. Um 17.30 Uhr findet die Ausstellungseinführung durch Kuratorin Deborah Keller statt. Die filigranen Installationen der Zürcher Künstlerin Ana Strika aus Materialien wie Kartos, Papierstücken, Ästen, Textilien und Schnüren sind noch bis 2. Oktober in der Kunsthalle zu besichtigen. pd.

**Letzte Bundesübung 2022 in Horn**

Morgen Samstag, 27. August, findet von 9 bis 11.30 Uhr die letzte Bundesübung in diesem Jahr in Horn statt. Die Standblattausgabe läuft bis 11 Uhr. In der Schiessanlage mit 50 Metern und 300 Metern im Horner Wäldli sind auch nicht-schiesspflichtige Schützen willkommen. Die Betreuung durch erfahrene Schützenmeister ist gewährleistet. Schiesspflichtige sind angehalten, die persönliche Waffe, das Dienstbüchlein, den militärischen Leistungsausweis, das PISA Blatt (weisses Formular) und den amtlichen Ausweis mitzubringen. Ohne Identifikation des Schützen oder der Schützin wird kein Standblatt ausgehändigt. Der Schützenverein Horn freut sich auf viele Teilnehmende aus Horn, Tübach und Umgebung. pd.

Für «felix.» Leserinnen und Leser gibt es ein besonderes Angebot

**Mit Arbon Classics auf historischer Schifffahrt**



Die Gäste überqueren mit dem Art déco-Motorschiff Oesterreich und dem Jugendstil-Schaukelraddampfer Hohentwiel den Bodensee.

**Gemeinsam mit der Historischen Schifffahrt Bodensee organisiert das Arbon Classics einen Ausflug mit zwei historischen Schiffen. Für eine Ermässigung gibt es einen Code.**

Am 6. September starten das Art déco-Motorschiff Oesterreich und der Jugendstil-Schaukelraddampfer Hohentwiel von unterschiedlichen Ausgangshäfen. Ersteres davon im

Arboner Hafen. Die beiden Schiffe treffen sich auf See und fahren nebeneinander zum Umstiegshafen, wo die Gäste dann die Schiffe wechseln. «felix.»-Leserinnen und Leser erhalten bei der Buchung online unter hs-bodensee.eu oder telefonisch unter 0043 557 463 560 eine Ermässigung von 15 Prozent auf die Tickets. Dafür muss lediglich der Code «FELIX» angegeben werden. pd.

**SVP Arbon lädt zu einem «SVP bi de Lüüt» ein**

**Da am 25. September gleich mehrere Vorlagen zur Abstimmung kommen, organisiert die SVP Arbon am kommenden Samstag, 27. August, ab 10 Uhr ein «SVP bi de Lüüt».**

Zu Gast bei Kantonsrat Egon Scherrer in Buech bei Egnach ist Nationalrätin Diana Gutjahr und Nationalrat Mike Egger. Nach einem persönlichen Talk unter Leitung von Andrea Vonlanthen, werden die Nationalräte Mike Egger und Diana Gutjahr zur Massentierhaltungsinitiative und der AHV-Reform Stellung beziehen. Am Sonntag, 28. August, rollt an gleicher Stätte der

«slowUp» vorbei, wo die SVP bereits zum achten Mal die Festwirtschaft betreiben wird. Unter dem Motto «SVP Volksvertreter sorgen für Ihr Wohl» werden die «rollenden» Gäste auch in diesem Jahr mit Schweizer Chicken-Nuggets, Fisch-Chnusperli oder Pommes-Frites verwöhnt. Für die Kinder gibt es Soft-Ice und einen Spielplatz. Für die Schwingerfreunde findet zudem die Live-Übertragung des Eidgenössischen Schwingfestes aus Pratteln statt. Auch für unsicheres Wetter ist gesorgt, wird doch für diese beiden Veranstaltungen extra ein Festzelt aufgestellt. pd.

**Kinder dürfen Bühnenluft schnuppern**

Der Steinacher Chor Amazonas geht zurück zu seinen Wurzeln und veranstaltet im September zwei grosse Konzerte. Dies ist die perfekte Gelegenheit für interessierte Kinder, dem Traum als Sängerin oder Sänger näher zu kommen und mit Chor und Band auf der Bühne zu stehen. Denn der Chor performt an diesen Konzerten seinen ersten Song «Seestern» und lädt dazu singbegeisterte Kinder ein, sich bei der Aufführung dieses Stücks zu beteiligen. Hörproben und Text zum «Seestern» finden sich auf der Webseite www.chor-amazonas.ch. In einer gemeinsamen Probe am 3. September in Steinach werden die Kinderstimmen zu einem mehrstimmigen Erlebnis zusammengeführt. Die Konzertaufführungen finden am 17. September in Neukirch-Egnach und am 25. September in Steinach statt. Die Teilnahme ist für alle Kinder kostenlos, jedes Kind erhält zudem eine kleine Erinnerung. Anmeldung via www.chor-amazonas.ch unter «back to the roots». Für Fragen ist Maja Beck, Dirigentin, unter info@chor-amazonas.ch oder 079 722 52 90 erreichbar. pd.

**Ostschweizer Treuhand- und Immobilien-Partner**

Die Firma «Altrimo» ist in den Bereichen Treuhand, Immobilien, Recht, Steuern und IT zu Hause. Das lokal verankerte Ostschweizer Unternehmen unterstützt seine Kundinnen und Kunden in diesen Themengebieten aus einer Hand. Die Kundenbetreuung erfolgt in allen entscheidenden Fragen durch kompetente Vertrauenspersonen, die bei Bedarf auf das interne Netzwerk von ausgewiesenen Fachspezialistinnen und -spezialisten zurückgreifen können. Egal, ob eine Änderung der Wohnsituation ansteht, ein Unternehmen gegründet wird oder die Vorbereitungen für den dritten Lebensabschnitt anstehen: «Altrimo» passt seine Leistungen der Lebenssituation seiner Kundinnen und Kunden an. Mehr Informationen gibt es online unter www.altrimo.ch. pd.

**Was finden Wasservögel eigentlich an Nahrung?**

Wasservögel bietet der Ufersaum des Bodensees überlebenswichtiges Futter. Demnächst ziehen zahlreiche Wasservögel aus ihren Brutgebieten im Norden und Osten Europas wieder gegen Süden und fressen sich auf dem Durchzug voll oder verweilen über den Winter. Doch was finden die Wasservögel an Nahrung? Dieser Frage geht der Natur- und Vogelschutz Meise in Arbon am 4. September nach und laden Interessierte auf diese Expedition in der nahen Umgebung ein. Die Teilnehmenden lernen zahlreiche Organismen kennen und erfahren Wissenswertes über das Leben und die Veränderungen im Bodensee. Der Anlass dauert von 14 bis 16.30 Uhr. Treffpunkt ist bei der Aufschüttung des Seeparkareals unten am Ufer auf der Höhe des Skateparks. Erwachsene und begleitete Kinder ab 10 Jahren sind willkommen. Wasserschuhe, Sandalen oder Stiefel sind geeignet. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt und ist kostenlos. Es wird um eine Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 1. September, gebeten an: laurenz.winkler@meisearbon.ch oder 071 446 54 82. pd.

**Spielplausch auf dem Fischmarktplatz**



Am Mittwoch, 31. August, lädt die Ludothek Arbon von 14 bis 16 Uhr auf dem Fischmarktplatz in Arbon zum Spielplausch ein. Der Anlass ist gratis und ohne Voranmeldung und findet nur bei trockenem Wetter statt. Die Veranstaltung richtet sich an Kinder vom Kindergartenalter bis zur 6. Klasse (jüngere Kinder nur in Begleitung Erwachsener). Kontakt für weitere Informationen: 071 440 12 11 (während den Öffnungszeiten der Ludothek) oder online über www.ludo-arbon.ch oder ludothek.arbon@bluewin.ch. pd.

Das rollende Theater Rosis Wirbelwind gastiert wieder in Steinach – «felix.» verlost Tickets

**Wo ist eigentlich Eva?**

**Das Kleintheater Rosis Wirbelwind gastiert in den nächsten drei Wochen mit dem Stück «Eva» in Steinach.**

«Eva» ist eine Komödie, die nebst den überlieferten Geschichten um Adam, Eva und der Sintflut, Bezug nimmt zur Rolle der Frau während der Zeit der «Textilblüte» im Raum Alpstein-Bodensee. Nebst der Hauptbesetzung gibt es zudem wechselnde Gastauftritte zum Thema «Eva». Gespielt wird in Steinach, am Bodenseeufer zwischen dem Gredhaus und dem Seebad unter einem Zelt. Eine begehrte rollende Kunstgalerie mit geschweissten Eisenskulpturen und Ölbildern zu «Eva» rundet das Bühnenspektakel ab. Mehr Infos gibt es unter rosiswirbelwind.ch. pd.



Eva verdreht in den kommenden Wochen den Steinachern den Kopf.

**3 x 2 Tickets für «Eva» zu gewinnen**

Die Vorstellungen von «Eva» finden an den Wochenenden vom 25./26./27. August, 1./2./3. September und 8./9./10. September statt. Das Theaterrestaurant und die Kasse öffnen um 18 Uhr. Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt für Erwachsene kostet 30 für Kinder 10 Franken. Reservationen können unter 079 306 24 34 getätigt werden. «felix.» verlost insgesamt 3x2 Tickets. Um ein Ticket zu ergattern, rufen Sie **heute Freitag, 26. August, um 13.30 Uhr** unter 071 440 18 30 in der «felix.»-Redaktion an. «Dä Schneller isch dä Gschwinder!»

Hotelgruppe «b\_smart» lädt am 26. und 27. August zur Baustellen-Bar im WerkZwei ein

**Baustellen-Bar beim neuen Hotel**

Die Hotelgruppe «b\_smart», welche in Arbon das neue Hotel auf dem Saurer WerkZwei führen wird, ist dieses Wochenende mit einem Foodtruck zu Gast in Arbon.



So soll das neue Hotel auf dem Saurer WerkZwei dereinst aussehen.

Was tut man, wenn es noch ein Jahr bis zur Hoteleröffnung in Arbon dauert? Die Hotelgruppe «b\_smart selection» hat die Antwort für sich gefunden: Das Team rund um die künftige Hotelmanagerin Eveline Burkard ist am 26. und 27. August ab 12 Uhr mit einem «b\_smart»-Foodtruck direkt bei der Baustelle (Saurer WerkZwei Park) und am 28. August beim «slowUp» präsent. Pulled Pork Burger, erfrischende Drinks und muntere Begegnungen sollen ein Vorgeschmack auf die «b\_smart Bar» sein, welche im neuen Hotel entstehen soll. «Wir wünschen uns einen engen Kontakt zu Arbon und daher nutzen wir bereits jetzt zahlreiche Gelegenheiten, zukünftige Partner und

Gäste kennenzulernen» sagt Managerin Eveline Burkard und verrät bei dieser Gelegenheit auch schon die neusten Informationen zum neuen Hotel in Arbon, welches im Sommer 2023 eröffnet wird. So werden die 63

Hotellzimmer und die Bar durch einen «Fit und Well»-Bereich ergänzt. Auf der neuen Webseite arbon.b-smarts.net wird zudem laufend über den Stand der Entwicklung und des Angebotes informiert. pd.



Joya Marleen eröffnet am Samstag, 27. August, den zweiten Tag des SummerDays Festivals

# «Freue mich auf Arbon»

Joya Marleen gewann dieses Jahr gleich in drei Kategorien an den Swiss Music Awards. Nun spielt das Schweizer Musiktalent am SummerDays Festival. Im Vorher-ein sprach sie mit «felix.» über die Auswirkungen ihres Erfolgs.

**Joya Marleen, mit Ihrer Karriere ging es gefühlt von null auf hundert, wie ist das für Sie?**

**Joya Marleen:** Es ist unglaublich viel passiert in kurzer Zeit. Ich durfte schon auf grossen Bühnen spielen. Das ehrt und freut mich natürlich. Gleichzeitig bin ich mir bewusst, dass grosse Erwartungen an mich gestellt werden. Ich muss also auch viel liefern.

**Wie nehmen Sie den Rummel um Ihre Person wahr?**

Es ist schon komisch, wenn plötzlich Menschen einen mit: «Hey Joya, ich kenn dich» begrüßen und ich die noch nie in meinem Leben gesehen habe. Dennoch ist es jedes Mal schön, wenn mir Fremde erzählen, dass meine Lieder sie berührt haben.

**Sie sind 19 und befinden sich damit sowieso schon in einer intensiven Lebensphase. Wie geht das mit Ihrer Karriere einher?**

Es ist schon intensiv, aber für mich hat die Musik oberste Priorität. Ich lebe meinen Traum. Auch wenn ich natürlich viel unterwegs bin, gerade an den Wochenenden, habe ich nicht das Gefühl, zu kurz zu kommen. Ausserdem ist meine Band wie eine Familie für mich, Und ich habe wahnsinnig unterstützende Freundinnen und Freunde.

**Halten alle Ihre Freundinnen und Freunde Ihren Erfolg aus?**

Absolut, sie gönnen mir das alle. Wir feiern uns gegenseitig und sind füreinander da. Ausserdem hat jede und jeder eigene Leidenschaften, die verfolgt werden. Die einen gehen zum Studieren ins Ausland, die



Joya Marleens Hitsingle «Nightmare» blieb für 25 Wochen in den Schweizer Charts.

anderen reisen und ich mache eben Musik.

**Wie trennen Sie Ihr privates von Ihrem öffentlichen Leben?**

Ganz ehrlich, das fällt mir oft schwer. Vor allem nach Hause zu kommen und nichts mehr zu tun. Denn als Musikerin könnte man immer noch einen Text schreiben, an einem Song feilen, üben. Es ist schwierig, komplett abzuschalten.

**Haben Sie einen Weg gefunden damit umzugehen?**

Ich glaube, ich muss die Unregelmässigkeit akzeptieren. Als Musikerin habe ich nun mal keine geregelten Arbeitszeiten. Jeder Tag kann anders aussehen und das ist okay so.

**Am Samstag, 27. August, spielen Sie am SummerDays Festival in Arbon. Was verbinden Sie mit diesem Ort?**

Ich war selbst oft an diesem Festival, schon als Kind. Ausserdem haben wir oft im Presswerk gebröht

und ich bin dort noch vor dem grossen Durchbruch aufgetreten. Ich habe viele schöne Erinnerungen an Arbon und freue mich deshalb besonders, hier nun auf der Bühne stehen zu dürfen.

Interview: Laura Gansner

Programm «SummerDays»

## Freitag, 26. August

- 16 Uhr - Nik Kershaw
- 17.45 Uhr - Pegasus
- 19.30 Uhr - Stephan Eicher
- 21.45 Uhr - Toto
- 24 Uhr - Roy Bianco & die Abbrunzati Boys

## Samstag, 27. August

- 13 Uhr - Joya Marleen
- 14:30 Uhr - Baba Shrimps
- 16:15 Uhr - Alice Merton
- 18 Uhr - Jeremy Loops
- 19:45 Uhr - Max Giesinger
- 21:30 Uhr - George Ezra
- 23:45 Uhr - Lo & Leduc

**felix.**



**Urs Kern**

An den Wettkämpfen der European Masters im Gewichtheben in Warschau, Polen, gewann der Arboner Urs Kern Gold. Damit gesellt sich zu seinen beiden Bronzemedailen, einer Gold- sowie einer Silber- nun eine zweite Goldmedaille. Schon seit fünf- und vierzig Jahren hebt der Arboner für den Athletik-Sport Rorschach Gewichte. Dabei stählt er nicht nur den eigenen Körper, sondern trainiert auch Jugendliche und Anfänger. Für sein unermüdliches Engagement und seine Erstplatzierung erhält er den «felix. der Woche».



**Heidi Mock,**  
Drogistin HF &  
Tierheilpraktikerin  
Mit aktuellen  
Gesundheitstipps für  
die ganze Familie.

## Wechseljahre?

Jede Frau durchlebt sie eines Tages: die Wechseljahre! Punica harmonisiert die Hormone, Salvia hilft gegen übermässiges Schwitzen. Bei Unruhe und unbestimmter Traurigkeit empfiehlt sich eine Kombination mit Passiflora und Rosa. Lassen Sie eine individuelle Mischung machen.

**Nicht vergessen:  
am Donnerstag, 1. September  
erhalten Sie 5-fach Punkte  
bei Ihrem Einkauf auf Ihre  
Kundenkarte!**

**swidro**   
drogerie rosengarten

Migros-Center, Arbon  
Tel. 071 446 40 90  
www.swidro-drogerie-rosengarten.ch